



Übung: Ein Handlungskonzept erstellen

Ein neues Projekt anzufangen kann überwältigend sein. Beginnen Sie Ihre Planung daher mit einer einfachen Liste an Fragen, damit Sie einen ersten Überblick darüber haben, was getan werden muss.

1. Was ist das Ziel?
2. Wie wissen Sie, dass Sie Ihr Ziel erreicht haben?
3. Was müssen Sie machen, um das Ziel zu erreichen?
4. Auf welche Ressourcen können Sie zurückgreifen?
5. Wer ist für welche Aufgabe zuständig?
6. Wie ist der Zeitplan für die Umsetzung?
7. Wo werden Sie Ihr Projekt umsetzen?
8. Was kann Ihren Plan vereinfachen?
9. Welche Probleme könnten auftauchen?
10. Wie können Sie mit ihnen umgehen?
11. Wo können Sie sich Unterstützung suchen?
12. Wie werden Sie Ihr Ergebnis präsentieren?



Defoin

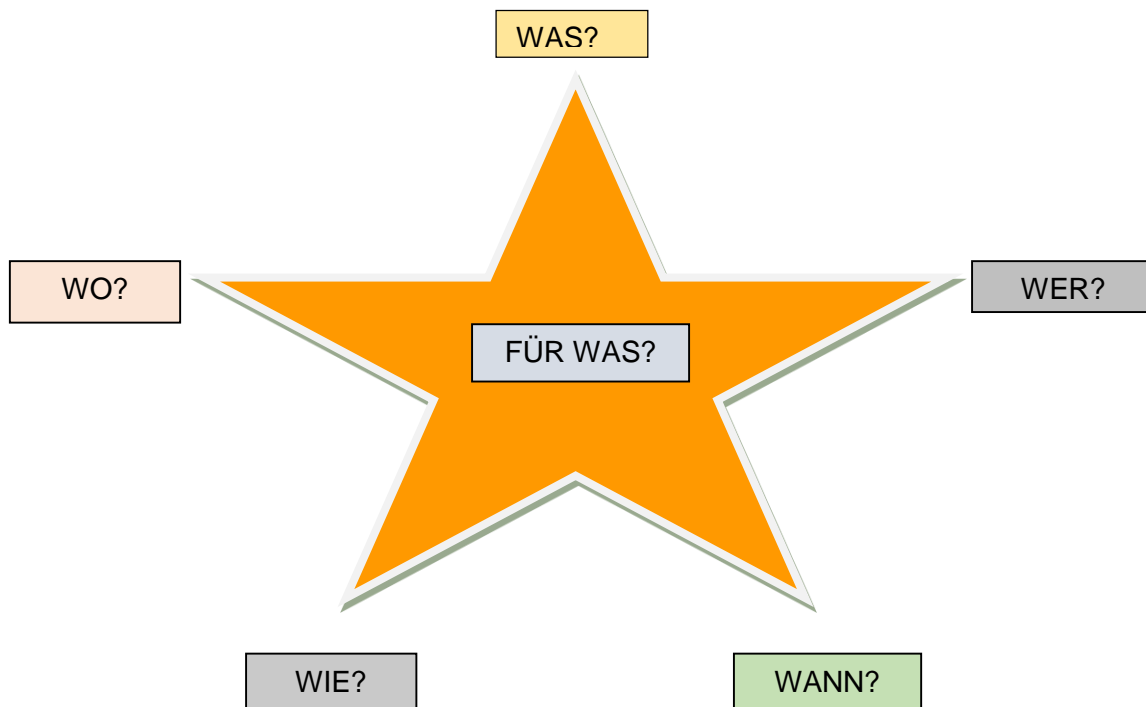
Die

I&F
INSTRUCTION & FORMATION



Übung: Fragen-Stern

Eine wichtige Fähigkeit bei der Umsetzung von Projekten ist es, gemeinsame Arbeit zu planen. Ein "Fragen-Stern" kann dabei hilfreich sein: Mit ihm können Sie Ihr Handlungskonzept mit Ziel, Aufgaben, Deadlines, Methoden und Aufgabenverteilung grafisch darstellen.



1. WAS werden wir machen?
2. FÜR WAS? Was ist unser Ziel?
3. WER arbeitet an dieser Aufgabe?
4. WO wird es stattfinden?
5. WANN soll es stattfinden?
6. WIE soll es umgesetzt werden? Welche Methoden sollen verwendet werden?

Übung: Zukunft planen

Ein Handlungskonzept zu erstellen heißt, kurz-, mittel- und langfristige Ziele zu setzen, damit Sie sich zukünftige Prozesse und Ziele vergegenwärtigen können. Für die nächste Aufgabe suchen Sie sich eines Ihrer Ziele aus und stellen sich vor, welchen Stand ihr Projekt in einem Monat, in einem Jahr und in fünf Jahren haben sollte, welche Aufgaben dann anstehen und auf welche Ressourcen Sie zurückgreifen können sollten.

	STAND	AUFGABEN	RESSOURCEN
IN EINEM MONAT			
IN EINEM JAHR			
IN FÜNF JAHREN			